

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Oberbürgermeister der Stadt Herne
Herrn Dr. Frank Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Hauptstraße 181
44652 Herne

Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50

fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 10. Februar 2021

Aussetzung Bebauungsplanverfahren Nr. 262 und Nr. 265

Sehr geehrter Herr Dr. Dudda,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Herne zu nehmen.

Beschlussvorschlag

1. Die in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 262 - Brunnenstraße/Mulvanystraße und Nr. 265 - Shamrockpark werden ausgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein mikrosaklisches Klimamodell zu den Bebauungsplänen Nr. 262 und Nr. 265 zu erstellen und als Anlage den Bebauungsplänen hinzuzufügen.

Begründung

Die Belange des Umweltschutzes haben im Bauleitplanverfahren einen hohen Stellenwert. Um den Folgen des Klimawandels zu begegnen, zählen auch die Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf das Mikroklima dazu.

Der Rat der Stadt Herne hat dem Rechnung getragen und am 03.12.2019 einstimmig das Klimafolgenanpassungskonzept beschlossen. Zeitgleich wurde die Verwaltung beauftragt, „Bau- und Stadtentwicklungsprojekte ab 0,5 ha Planungsraum ... unter Einsatz eines mikroskaligen Klimamodells“ durchzuführen. Ziel ist es, unter anderem der Überhitzung in verdichteten Siedlungsbereichen durch Festlegung von Maßnahmen in der Bauleitplanung entgegengetreten werden.

Im integrierten kleinräumigen Monitoring der Stadt Herne ist nachzulesen, das Herne Mitte bioklimatisch besonders stark unter Überhitzung zu leiden hat.

Die Vermutung, dass der Bau zweier Hochhäuser und die Zunahme des Individualverkehrs um bis zu 4.700 PKW´s täglich negative Auswirkungen auf das Mikroklima haben, ist nicht von der Hand zu weisen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaudia Scholz